

ORGANISATION

Salus gGmbH

Fachklinikum Uchtspringe
Emil-Kraepelin-Straße 6
39576 Hansestadt Stendal
OT Uchtspringe

Telefon: 039325 70-0
Telefax: 039325 70-195
E-Mail: fkh.uchtspringe@salus-lsa.de
Web: www.salus-lsa.de

Öffnungszeiten:

Jeden Mittwoch, 15 bis 17 Uhr
Eintritt frei

Besuchergruppen können sich auch für
Besichtigungen außerhalb dieser Zeiten
anmelden.

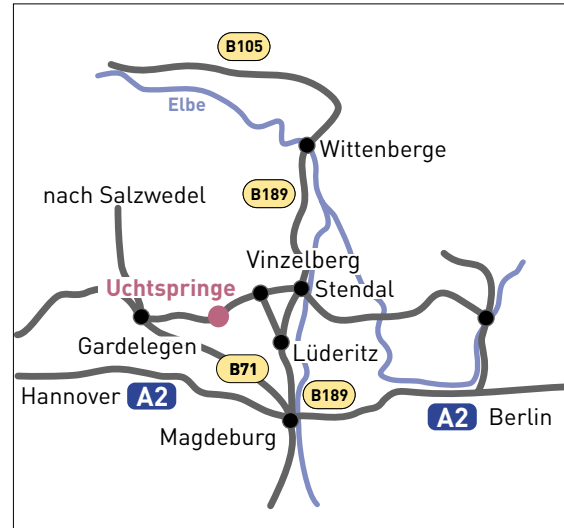
Telefon: 039325 70 2111
E-Mail: i.rakowski@salus-lsa.de.

Hinweis:

Wenn die Wanderausstellung „Dämonen und
Neuronen“ auf Tournee ist, kann sie nur virtuell
an einem Terminal besucht werden.

Weitere Informationen
www.salus-lsa.de

IHR WEG ZU UNS



Mit dem Auto

Über die Bundesstraße 189 aus Magdeburg
kommend in Richtung Stendal bis Ortslage
Lüderitz, Richtung Vinzelberg, weiter in
Richtung Gardelegen, ca. 5 Kilometer bis
Uchtspringe.

Mit dem Bus

Linie Stendal - Kläden - Uchtspringe und
Linie Gardelegen - Jävenitz - Uchtspringe

Mit der Bundesbahn

Vom Bahnhof Stendal in Richtung
Gardelegen - Oebisfelde - Wolfsburg.

Fachklinikum UCHTSPRINGE

Willkommen im Besucherzentrum
in der Kirche Uchtspringe:



**Dämonen & Neuronen:
Psychiatrie gestern - heute - morgen**

**Vom Gut Modderkuhl
zum Fachklinikum Uchtspringe**

salus.
DAMIT ES GUT GEHT

DIE WANDERAUSSTELLUNG

"Dämonen und Neuronen. Psychiatrie gestern - heute - morgen"

Der mobile Teil der Ausstellung über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Psychiatrie erzählt vom Umgang mit psychischen Erkrankungen in verschiedenen Epochen und geht auf Krankheitsbilder sowie Diagnosen und Therapien ein. Über 4000 Jahre Seelenkunde „Vom Totempfehl zum Landasyl“ rücken ebenso in den Blickpunkt wie moderne Wege zur Förderung der seelischen Gesundheit und deren Perspektiven. Dabei wird neben der Präsentation vielfältiger Exponate und Vorführmodelle ein besonderer Schwerpunkt auf die mediale Vermittlung gelegt. Beispielsweise können Besucher anhand einer Computersimulation die Wirkung von Psychopharmaka im Gehirn nachvollziehen und durch das animierte Epidauros, das berühmteste Heilzentrum der Antike, spazieren. Ausgewählte Symptome, Diagnosen und Therapien werden in Video- und Audiointerviews aus der Sicht von Betroffenen, Angehörigen und Fachleuten vorgestellt.

Die Wanderausstellung Dämonen und Neuronen wird auf Anfrage an interessierte Städte, Institutionen oder Unternehmen verliehen und hat in Uchtspringe ihren Heimathafen. Hier ist sie durch einen Multimediaterminal virtuell auch dann allgegenwärtig sein, wenn die Wanderausstellung unterwegs ist.

Bislang war Dämonen und Neuronen u.a. in Magdeburg, Brüssel, Stadtroda, Merseburg, Bedburg Hau und Düsseldorf zu sehen.



DIE DAUERAUSSTELLUNG

"Vom Gut Modderkuhl zum Salus-Fachklinikum Uchtspringe"

Der dauerhaft in der Kirche verbleibende Teil der Ausstellung „Psychiatrie im Wandel der Zeit“ zeigt am Beispiel von Uchtspringe die Geschichte der Krankenhauspsychiatrie in Deutschland seit Ende des 19. Jahrhunderts. Chronologisch werden sowohl die bauliche Geschichte des Hauses wie auch die Entwicklung der medizinisch-therapeutischen Konzepte aufgezeigt, wobei auch das Wirken der prägenden Direktoren der Fachklinik im Blickpunkt steht. Zu den eingesetzten Medien gehören ein Einführungsfilm über Uchtspringe, ein Modell des Klinikums sowie ein Infoterminal.

Ein separater Raum dient der Vertiefung der Geschehnisse während der Zeit des Nationalsozialismus. Dieses dunkelste Kapitel der Krankenhausgeschichte wird an einem erweiterten Infoterminal zur NS-„Euthanasie“ dargestellt. Zum anderen werden dem Besucher anhand von Portraits und Exponaten die Geschichten von Tätern und Opfern näher gebracht. Ein weiterer Bereich ist der Entwicklung Uchtspringes in der DDR gewidmet. Ins Blickfeld genommen werden u.a. die Möglichkeiten der Psychiatrie in der sozialistischen Mangelwirtschaft sowie das reformerische Wirken des damaligen ärztlichen Direktors Wendt. Einen weiteren Blick wirft die Ausstellung auf die Zeit der Wende und die Entospitalisierung zahlreicher Patienten in den Jahren danach. Zeitzeugen wie der ehemalige Direktor MR Dr. Volkmar Lischka kommen zu Wort.